

Abgas-Affäre

Beitrag von „Hannes H.“ vom 29. Dezember 2018 um 17:21

[Zitat von 2.5Ranfänger](#)

Und um es noch einmal auf den Punkt zu bringen, wenn ich meinen Dicken nachrüsten lasse kostet das 4-5TEUR für einen Neuen müsste ich sehr wahrscheinlich 70-90TEUR auf den Tisch des Freundlichen legen. Warum soll man dies tun?

Jetzt sind die Rahmenbedingungen vom Gesetzgeber ja geschaffen, aus der Sicht kann ja jeder die Nachrüstung machen. Was VW damit zu tun haben sollte, verstehe ich nicht? Die Autos, die es trifft sind ja alle sowieso aus der Garantiezeit draußen (die neuesten sind ja mittlerweile auch schon 5 Jahre alt), über die Funktion des Systems muss ja der Nachrüster die Garantie geben. Das war ja seinerzeit bei der Nachrüstung der DPF auch nicht wirklich anders.

Dass die OEMs hier kein Interesse an der Unterstützung der Aktion haben ist auch klar, die wollen ja lieber neue Autos verkaufen. Aber wer länger mit seinem alten Wagen weiterfahren möchte und auch in die Städte muss, der hat ja nun eine Möglichkeit das weiterhin zu tun.

MfG

Hannes